



PRESSEMITTEILUNG

22.11.2024

Internationale Wochen gegen Rassismus 2025

Die Beteiligung des Bezirks an den Internationalen Wochen gegen Rassismus hat in Wandsbek mittlerweile gute Tradition. Auch 2025 wird der Bezirk Wandsbek an den Aktionswochen gegen Rassismus teilnehmen. Unter anderem werden Workshops, Diskussionsveranstaltungen und Theaterstücke aus dem Aktionsfonds der Lokalen Partnerschaften im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie Leben!* mit insgesamt bis zu 20.000 Euro gefördert.

Ferner wird das Bezirksamt gebeten, wirksame Öffentlichkeitsarbeit für die Internationalen Wochen gegen Rassismus zu leisten und insbesondere auch Schulen, Kitas und Sportvereine auf die Teilnahmemöglichkeit hinzuweisen. Während der Aktionswochen soll außerdem besonders auf die Anlaufstellen für Opfer von rassistischer Gewalt in Wandsbek hingewiesen werden.

Marlies Riebe, Stellvertretende Vorsitzende der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Seit 2016 gibt es die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die wir auch dieses Jahr sehr gern unterstützen. Damit setzen wir für unseren Bezirk ein Zeichen für Toleranz und gegen Rassismus und freuen uns über viele spannende Veranstaltungen unter dem Motto „Menschenrechte für alle“.“

Sami Khokhar, Mitglied der Grünen Fraktion Wandsbek: „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr die Internationalen Wochen gegen Rassismus in unserem Bezirk zu fördern. Von Wandsbek aus senden wir das Signal, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz hat. Wir wollen, dass der Bezirk Wandsbek und die Stadt Hamburg weltoffen und tolerant bleiben. Dies gelingt nur über einen intensiven Austausch, wie ihn zum Beispiel die Aktionswochen ermöglichen.“

SPD
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 68 26 77 85
presse@spdfraktion-wandsbek.de
www.spdfraktion-wandsbek.de

Bündnis 90/ Die Grünen
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 20 69 15
presse@gruene-wandsbek.de
www.gruene-wandsbek.de

FDP
Bezirksfraktion Wandsbek
040 / 87 93 59 44
info@fdp-fraktion-wandsbek.de
www.fdp-fraktion-wandsbek.de

Finn Ole Ritter, Stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion Wandsbek: „Der Respekt vor der Würde des Menschen - das ist die Linie, ab der aus dem Prinzip der Nichteinmischung gemeinsame Verantwortung wird. Tolerierung und Akzeptanz von Rassismus und Diskriminierung sind eine Form der Nichteinmischung. Rassismus ist eine tief verwurzelte Ungerechtigkeit, die unsere Gesellschaft spaltet. Es ist unsere Aufgabe, Brücken zu bauen und Vorurteile zu überwinden - und die Vielfalt zu feiern, die jede und jeder von uns mitbringt. Und deshalb sind solche Wochen gegen Rassismus zur Sichtbarkeit und Auseinandersetzung mit diesem Thema so wichtig. Wie sagte es Mahatma Gandhi so trefflich: „Unsere Fähigkeit, Einheit in der Vielfalt zu erreichen, wird die Schönheit und der Test unserer Zivilisation sein.““

Hintergrund

Die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus finden vom 17. bis 30. März unter dem Motto *Menschenwürde schützen* statt. Der Bezirk Wandsbek beteiligt sich bereits seit 2022 auf Beschluss der Bezirksversammlung an den *Internationalen Wochen gegen Rassismus*. Unter Federführung des Bezirksamts koordinierte die Fachstelle *Johann Daniel Lawaetz-Stiftung* die Aktionswochen, an denen sich zahlreiche Wandsbeker*innen sowie Wandsbeker Initiativen und Vereine beteiligten.